

## WIE WIRD DIE TASTE FUER UEBUNG SZWECKE ANGESCHLOSSEN

=====

Jetzt will ich an Hand einer Zeichnung aufzeigen, wie man eine Taste und Paddle an den COM-Port anschliessen kann. Mit dieser Taste oder Paddle werden die gemorsten Zeichen auf dem Bildschirm (Monitor) dargestellt.

### DARSTELLUNG DES TASTEN-PADDLE-ANSCHLUSSES

=====

Diese Schaltung ist fuer Paddle UND ODER normale Taste gedacht. Man kann also NUR die Taste anschliessen oder auch NUR das Paddle oder BEIDES gemeinsam betreiben.

Diese Schaltung ist die zu Bevorzugende gegenueber der "NUR-TASTEN-SCHALTUNG" (siehe noch weiter unten).

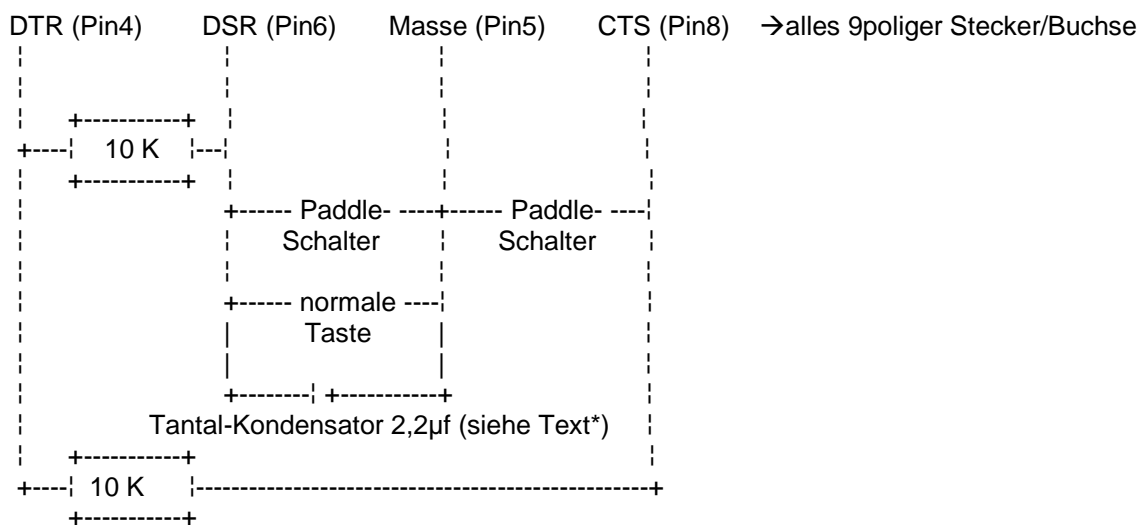
Man braucht nicht beim Anloeten auf die richtige Wahl der Paddle-Schalter zu achten (Punkte z.B. links und Striche z.B. rechts). Man kann dies im Menue durch Strg-O sowieso vertauschen!

Eine Einstellung mit links Punkte und rechts Striche ist zu bevorzugen! Dies ist bei handelsueblichen Geraeten so! Bei der Beschriftung im Schaltbild bedeutet PIN == Stift und ist auf der 9-poligen Buchse (Stecker) GANZ KLEIN aufgedruckt.

Hier out Port  
immer High  
also +12V

in Port  
Low=Striche oder Punkte  
bei Paddle  
Low=Strich/Punkt  
bei Taste  
High=Pause

in Port  
Low=Striche oder Punkte  
bei Paddle  
High=Pause



\* zu Tantal-Kondensator:

Tritt beim Geben starkes "Klappern" des Tones auf, also prellt die Taste ist Kontaktsprey zu verwenden. Oder man loetet einen 2,2µf Tantal-Kondensator wie dargestellt ein. Ist dies nicht der Fall kann der Kondensator entfallen. Der Kondensator ist also nur fuer einen sauberen Ton waehrend des Gebens. Softwaremaessig spielt der Kondensator keine Rolle.

Es wird auch beim Prellen das Zeichen noch einwandfrei decodiert.

### NOCH WAS ZUM PRINZIP (ODER WARUM FUNKTIONIERT DIE TASTE ODER PADDLE NICHT)

=====

Am Ausgang DTR liegt nach dem Starten des Programms immer High also +12Volt. Die 10Kohm Widerstaende nach DSR und CTS sind dazu da, dass bei Druecken einer Taste oder eines Paddle-Schalters kein Kurzschluss auftritt. (zwischen Masse und dem High von DTR)

Ist also kein Schalter betaetigt liegt am DSR-Eingang und am CTS-Eingang High also so ca. +12V an.

Und durch das Betaetigen eines Schalters wird an den DSR- und/oder an den CTS-Eingang Low also Null Volt, also Masse gelegt.

#### FOLGENDE FEHLER KOENNEN AUFTRETEN:

1. Man hat sich verloetet und die falschen Anschlüsse verwendet.
2. An den Eingängen von DSR und CTS muss die Spannung immer grösser +3V bei nicht gedrückter Taste sein, also bei High.

Es kann vorkommen (bei Laptops hauptsächliche) das an DTR eine zu geringe Spannung heraus kommt. Dann liegt natürlich auch nicht genügend Spannung an den Eingängen DSR und CTS.

Abhilfe kann hier ein Vergroessern der Widerstände schaffen. (also von 10Kohm auf 100Kohm erhoehen)

#### DARSTELLUNG DES NUR-TASTEN-ANSCHLUSSES

=====

Es geht auch so einfacher, aber NUR fuer die normale Taste.

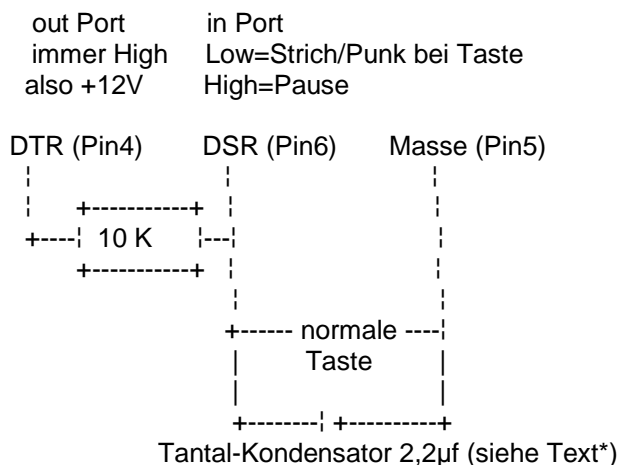
ACHTUNG: Es darf nur die Taste aktiviert sein in der

Menue-Auswahl ( Strg-O )!!!

Diese Schaltung ist die Logik fuer das CW-Modem.

Ich rate aber fuer einen direkten Tasten-Anschluss nach diesem Prinzip ab. Verwenden Sie besser die obige mit den zwei Widerstaenden.

Aber wie gesagt, diese Variante geht zur Not auch!!!



\* zu Tantal-Kondensator:

Tritt beim Geben starkes "Klappern" des Tones auf, also prellt die Taste ist Kontaktsprey zu verwenden. Oder man loetet einen 2,2µf Tantal-Kondensator wie dargestellt ein. Ist dies nicht der Fall kann der Kondensator entfallen. Der Kondensator ist also nur fuer einen sauberen Ton waehrend des Gebens. Softwaremaessig spielt der Kondensator keine Rolle.

Es wird auch beim Prellen das Zeichen noch einwandfrei decodiert.